



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Energiegemeinschaft „Energie2Seen“

Infoveranstaltung

Hof bei Salzburg, 05. Nov. 2024

Faistenau, 06. Nov. 2024

Hintersee, 12. Nov. 2024



Neue Chancen. Für alle.

Durch **Erneuerbare Energiegemeinschaften**, kurz EEGs, können sich Privathaushalte, Unternehmen und Gemeinden zusammenschließen und gemeinsam Strom erzeugen, verbrauchen und untereinander teilen.

Du willst

- Niedrigere Stromkosten und/oder
- Höhere Einspeisetarife
- Reduzierte Stromnetzkosten
- Saubere Energie verwenden
- Einen Mehrwert für die Region

Infoabende:

Dienstag, 5. 11. 2024

Sitzungssaal der Gemeinde
Hof bei Salzburg

Mittwoch, 6. 11. 2024,

Feuerwehrhaus Faistenau

Dienstag 12. 11. 2024,

Aula der Volksschule Hintersee

Beginn jeweils um 18.30 Uhr

Du hast

- Einen Smartmeter in der Region
Hof, Faistenau, Hintersee,
Fuschl am See, Plainfeld,
Ebenau oder Thalgau installiert



... dann werde Teil unserer Initiative und gestalte DEINE Energiezukunft mit!

ENERGIE2SEEN.AT



Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Erneuerbare Energie produzieren

Erneuerbare Energie teilen

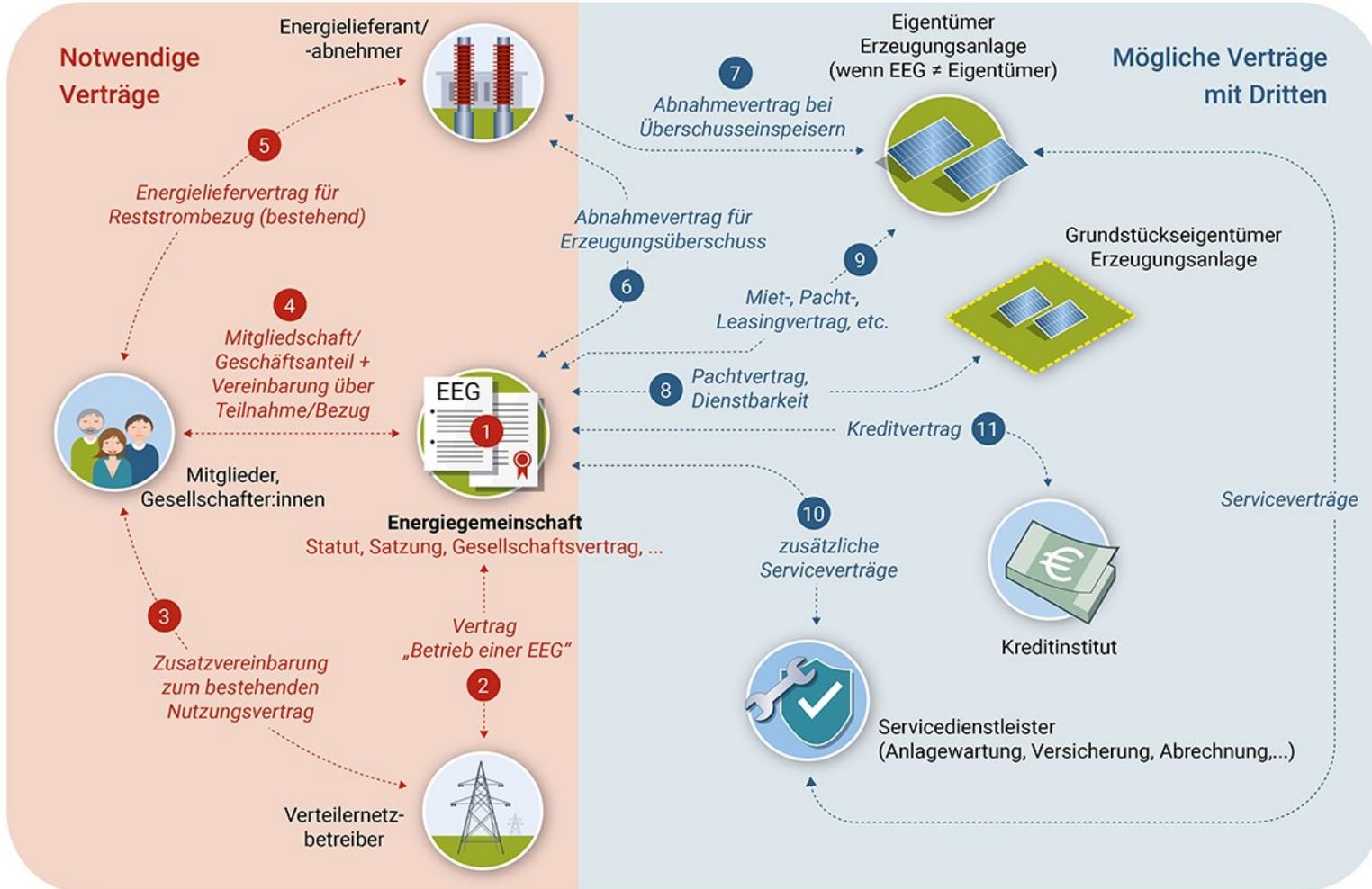
Energiewende mitgestalten

St. Elisabeth Salzburg

- Leistung: 38,8 KWp
- Module 104 x 385 Watt
- Firma Daxberger









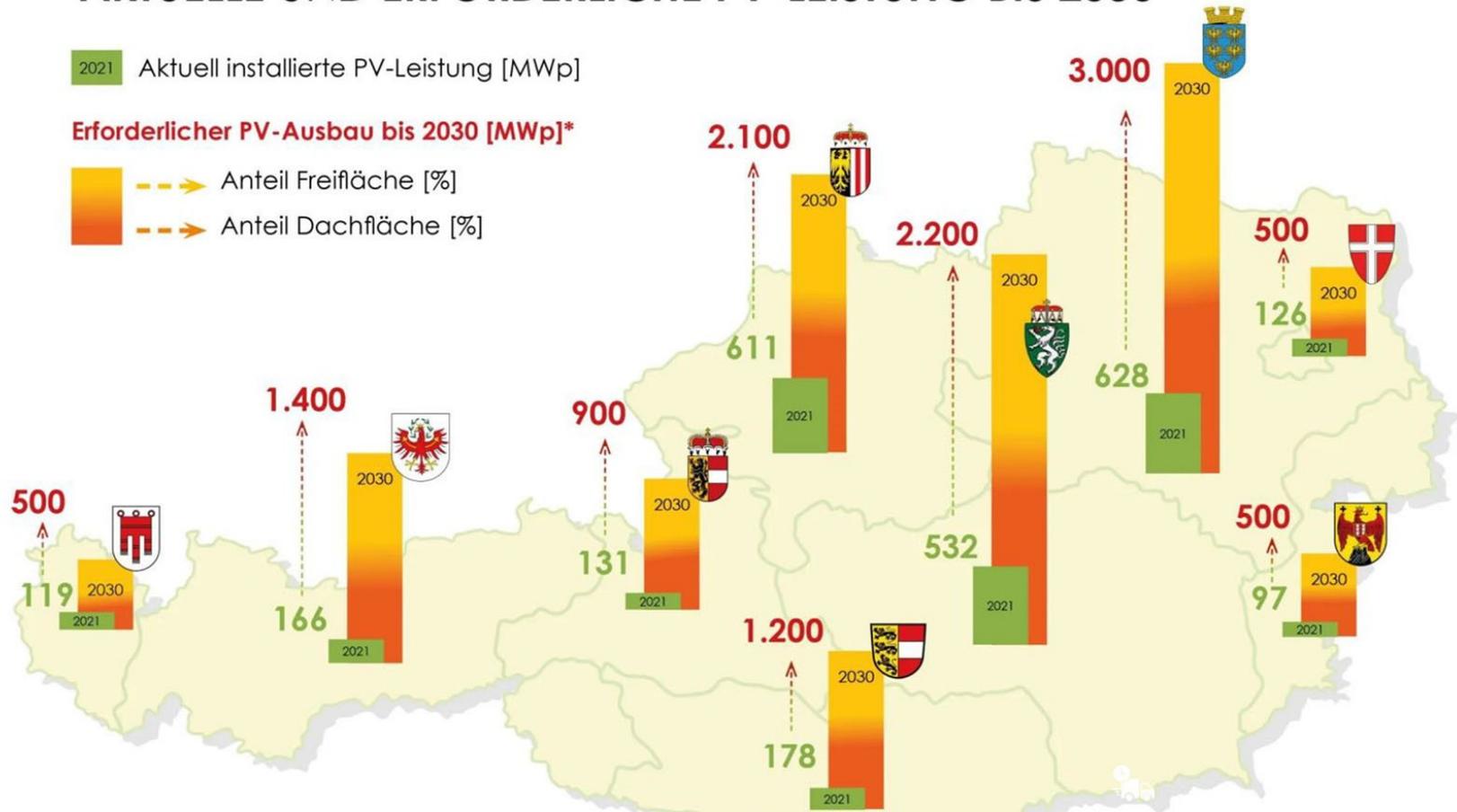
AKTUELLE UND ERFORDERLICHE PV-LEISTUNG BIS 2030

2021 Aktuell installierte PV-Leistung [MWp]

Erforderlicher PV-Ausbau bis 2030 [MWp]*

Anteil Freifläche [%]

Anteil Dachfläche [%]





Photovoltaik in Salzburg 2021

UMSETZUNGSSTÄRKSTE PV-GEMEINDE

Unternberg
mit 1.974 kWp / 1.000 EW



PV-LEISTUNG IN SALZBURG

In Salzburg sind derzeit **131 MWp** PV-Leistung installiert. Das entspricht **4,7%** der gesamten PV-Leistung Österreichs und deckt den Strombedarf von ca. **34.260** Haushalten.

ZUM VERGLEICH:

TOP 3 BUNDESLÄNDER

INSTALLIERTE LEISTUNG | ANTEIL AN PV-LEISTUNG IN ÖSTERREICH



NÖ

628 MWp
22,6%



OÖ

641 MWp
22%



STMK

532 MWp
19%

NEU INSTALLIERTE LEISTUNG 2021



NÖ

195 MWp



OÖ

177 MWp



STMK

100 MWp

GESAMTER PV-ZUBAU AKTUELL UND NOTWENDIG BIS 2030

Um die Klimaziele zu erreichen, muss der Ausbau der Photovoltaik in Salzburg im Vergleich zum heutigen Bestand bis 2030 beinahe **versiebenfacht** werden.



Ungefähr die Hälfte der PV-Leistung muss auf Freiflächen realisiert werden. Der Bedarf dafür beschränkt sich auf **0,10%** der Landesfläche.

STATUS-QUO ZIELERREICHUNG 2030



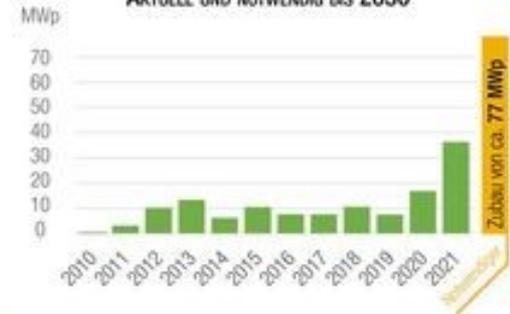
Salzburg hat noch einen sehr weiten Weg vor sich, um die Ziele bis 2030 zu erreichen. 2021 sind erst **15%** der notwendigen Leistung installiert.

Bundesländer Factsheets
alle weiteren Bundesländer finden Sie unter www.klimaenergiefonds.at/bundeslaender



JÄHRL. PV-ZUBAU

AKTUELL UND NOTWENDIG BIS 2030



Salzburg liegt im Österreich-Vergleich beim PV-Zubau **2021** an **SECHSTER STELLE**.

BEWERTUNG DER PV-RAHMENBEDINGUNGEN



Mit der **Genehmigungsfreistellung nach Elektrizitäts-Recht** hat Salzburg den gewaltigsten Schritt innerhalb der Bundesländer gesetzt. Damit werden besonders in der Administration und im Gewerbe Ressourcen gespart. Die gesetzlichen Grundlagen für Freiflächen-PV sind vorhanden jedoch fehlen für Widmungsverfahren die Erfahrungswerte.

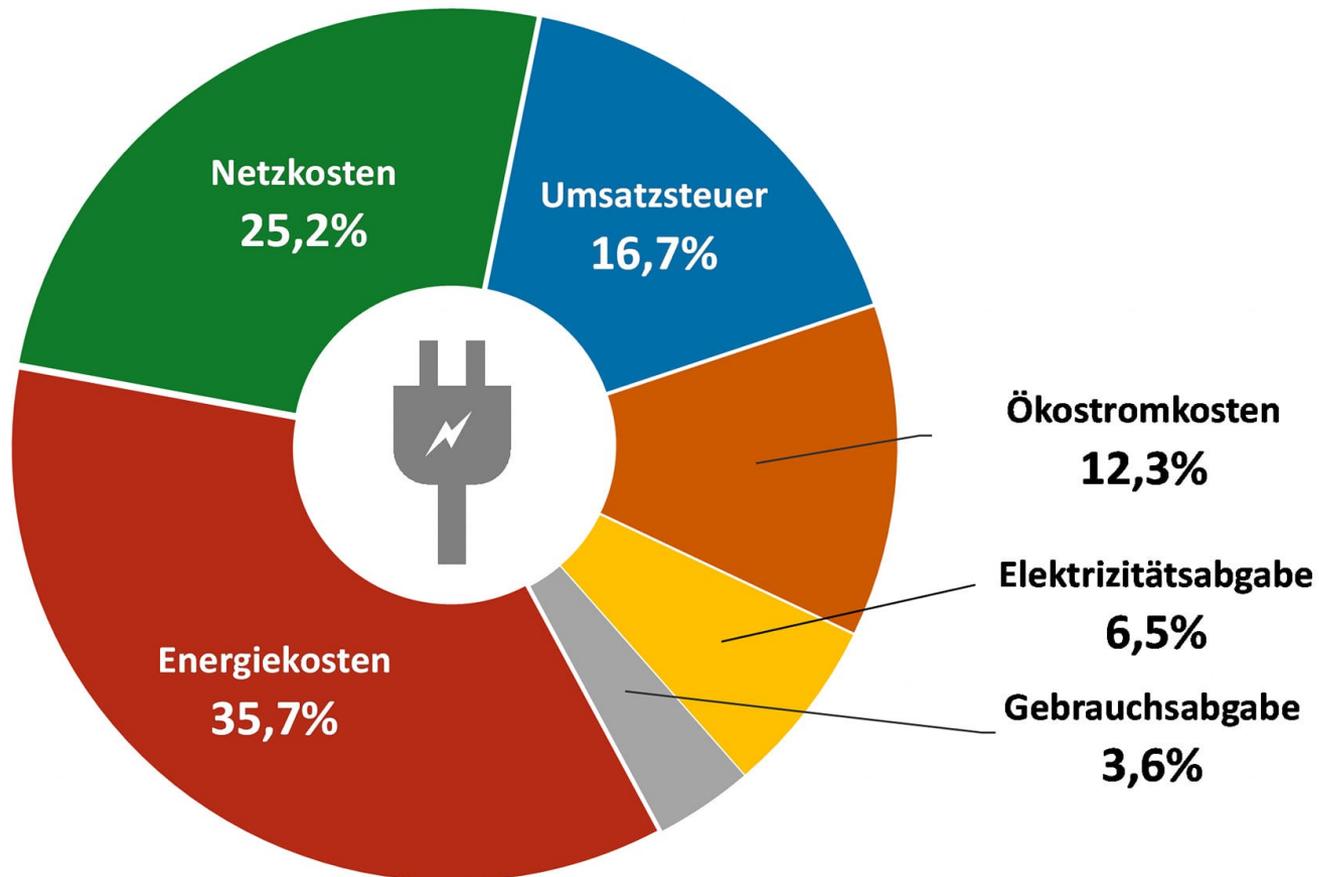


Zusammensetzung des Strompreises 2021

Haushalt 3.500 kWh/Jahr (Wien)



AUSTRIAN ENERGY AGENCY





Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

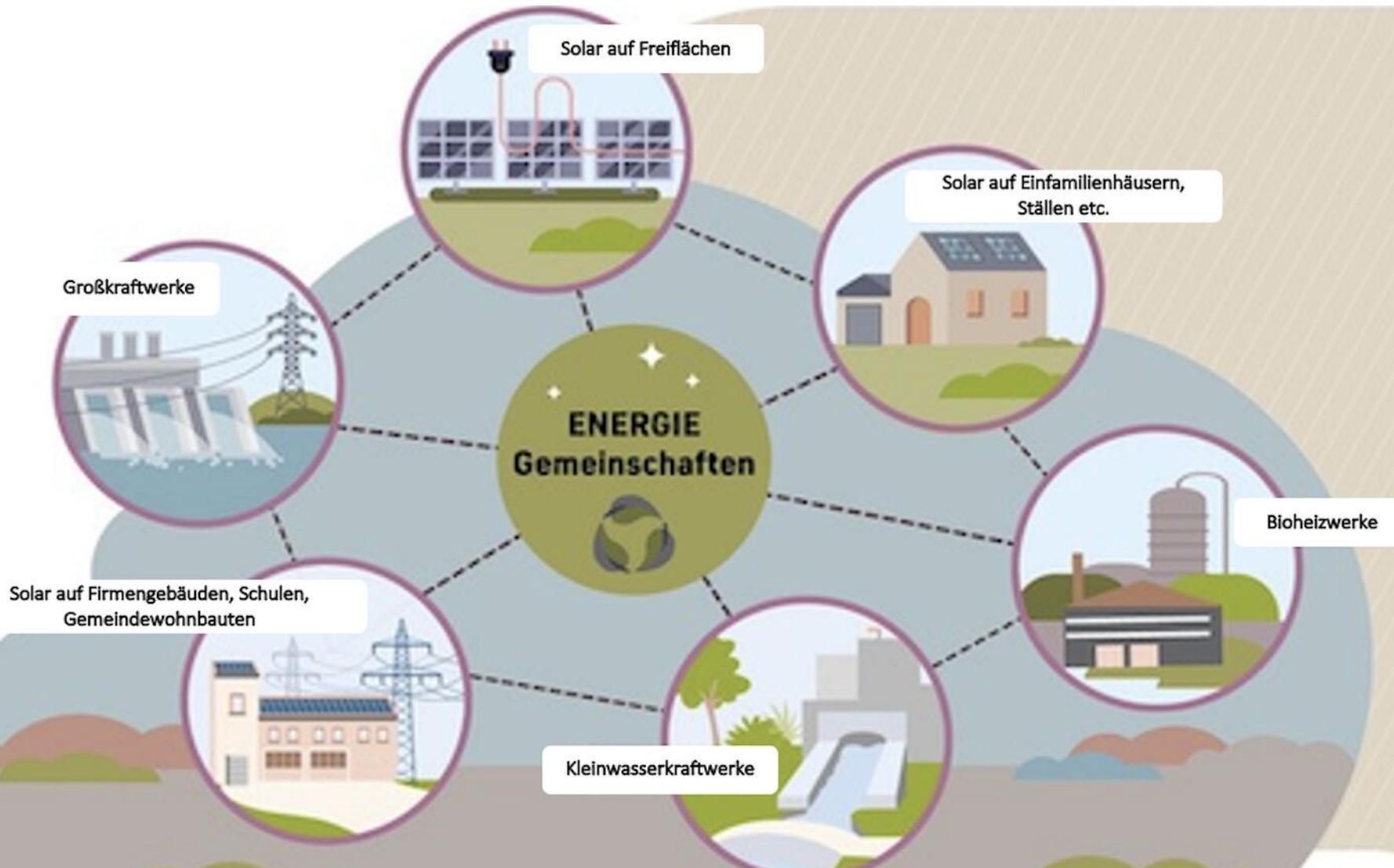


Fuschlsee-Wolfgangsee

www.klimaenergiefonds.at

ENERGIE
Gemeinschaften







Energiezukunft gestalten

Stromerzeugung

Trafostation

Speicher

Prosumer

Verbraucher

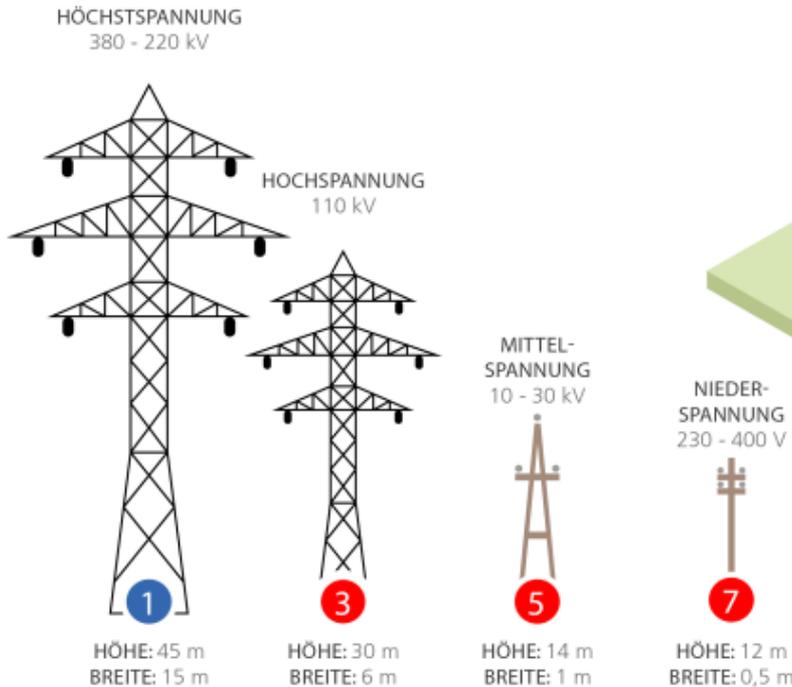
- Strombezug
- Reststrombezug + Überschusseinspeisung
- Stromüberschuss
- E-Ladestation
- Klein- und Mittelunternehmen
- Prosumer
- Verbraucher



FREILEITUNGSMASTEN:

Höhe abhängig von Spannungsebene. Je höher die Spannung, desto größer der Abstand zwischen Leiterseilen und Boden → kein Spannungsüberschlag.

- 1 Höchstspannungsnetz 380 - 220 kV
- 2 Umspannung Höchst- auf Hochspannung
- 3 Hochspannungsnetz 110 kV
- 4 Umspannung Hoch- auf Mittelspannung
- 5 Mittelspannungsnetz 10 - 30 kV
- 6 Umspannung Mittel- auf Niederspannung
- 7 Niederspannungsnetz 230 - 400 V



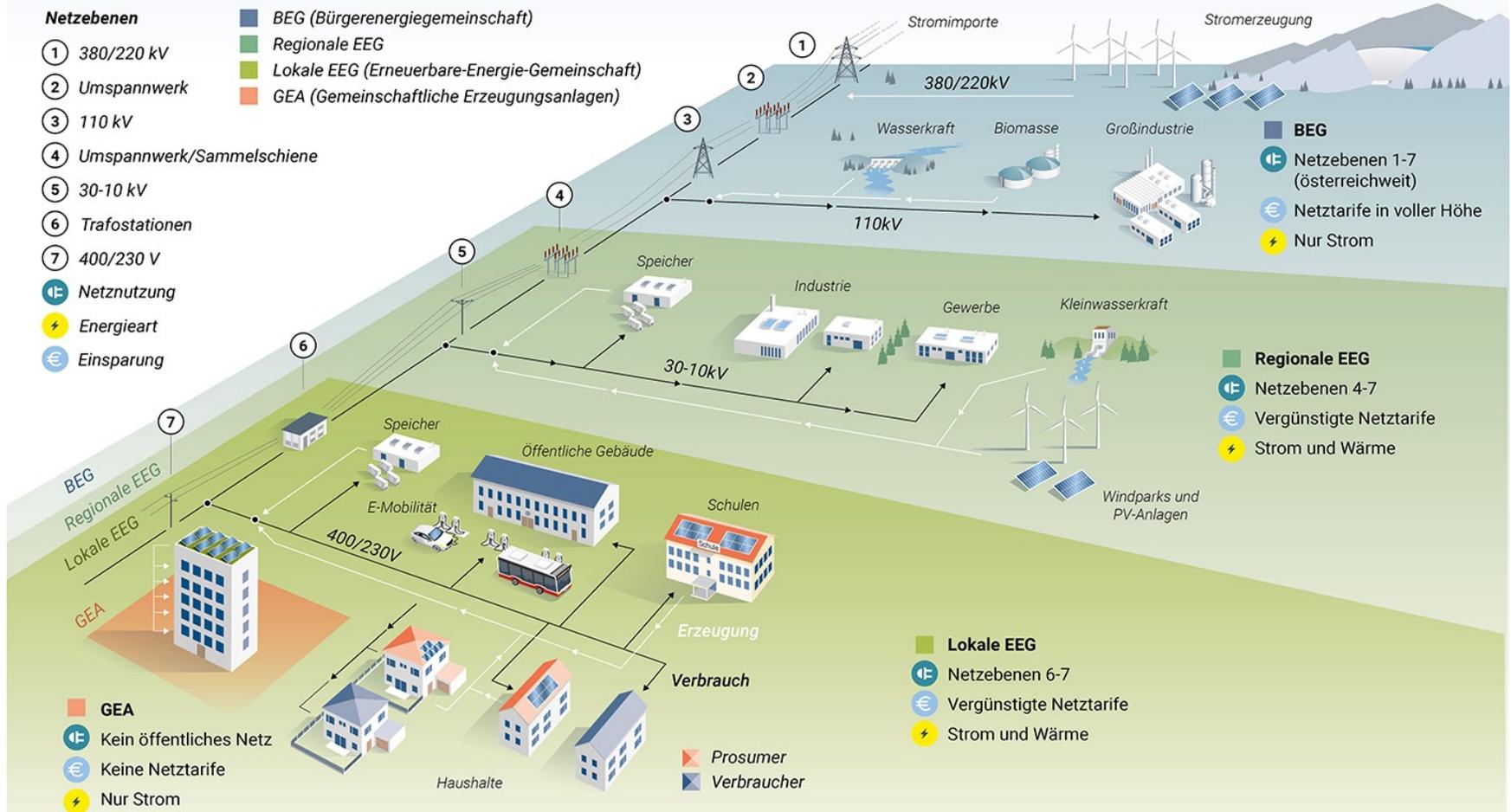


Netzebenen und Energiegemeinschaften

Netzebenen

- 1 380/220 kV
- 2 Umspannwerk
- 3 110 kV
- 4 Umspannwerk/Sammelschiene
- 5 30-10 kV
- 6 Trafostationen
- 7 400/230 V
- ☛ Netznutzung
- ⚡ Energieart
- € Einsparung

- BEG (Bürgerenergiegemeinschaft)
- Regionale EEG
- Lokale EEG (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft)
- GEA (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen)



- BEG
- ☛ Netzebenen 1-7 (österreichweit)
- € Netztarife in voller Höhe
- ⚡ Nur Strom

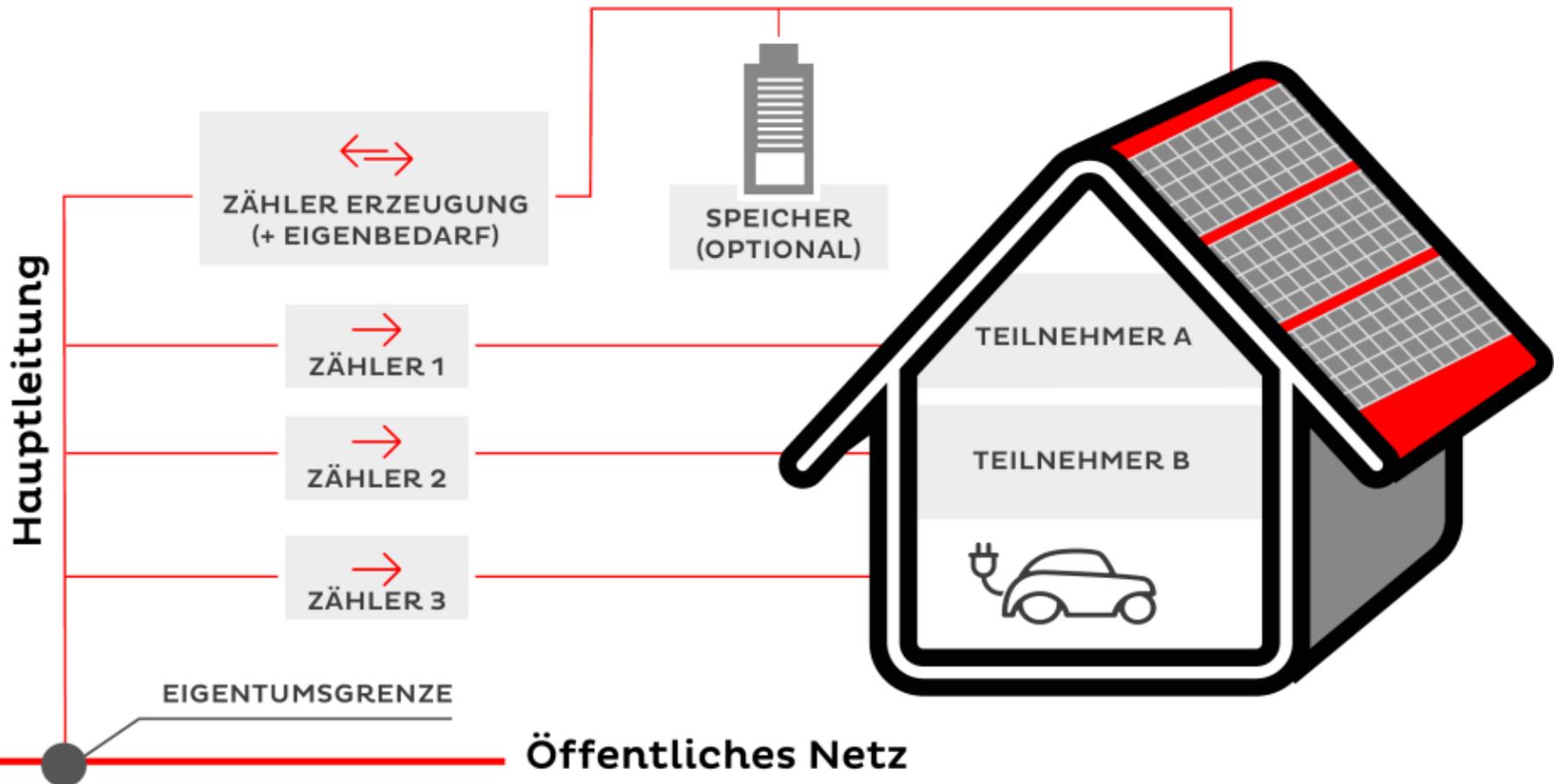
- Regionale EEG
- ☛ Netzebenen 4-7
- € Vergünstigte Netztarife
- ⚡ Strom und Wärme

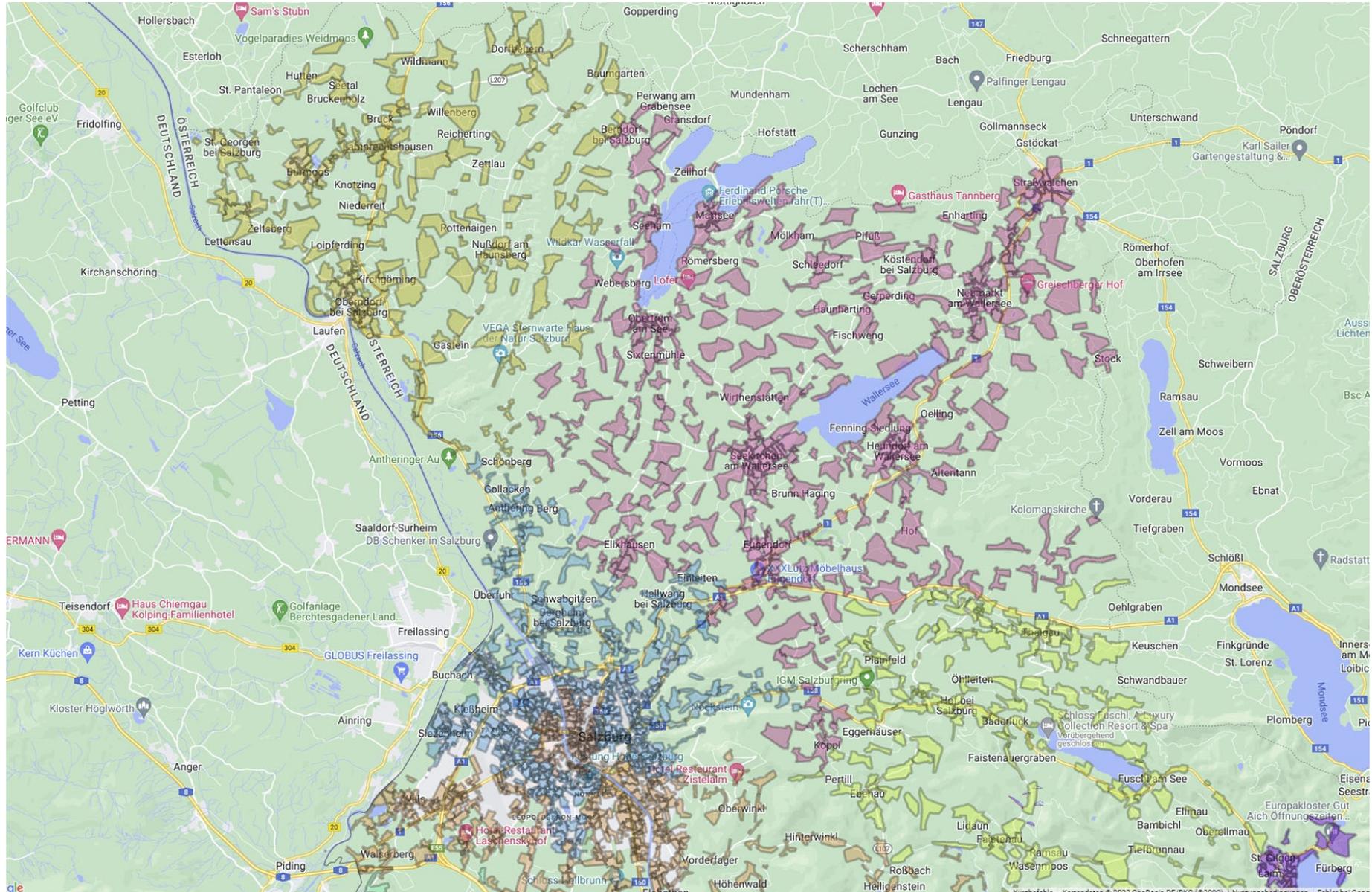
- Lokale EEG
- ☛ Netzebenen 6-7
- € Vergünstigte Netztarife
- ⚡ Strom und Wärme

- GEA
- ☛ Kein öffentliches Netz
- € Keine Netztarife
- ⚡ Nur Strom

- ⚡ Prosumer
- ⚡ Verbraucher

Prinzipbild für gemeinschaftliche Erzeugungsanlage









Potential Landwirtschaftliche Dachflächen



Stadort Dach PV-Anlage Stromverbrauch Auswertung Anfrage

▼ Module belegen

Dachneigung

Module verzerren

Module quer anordnen

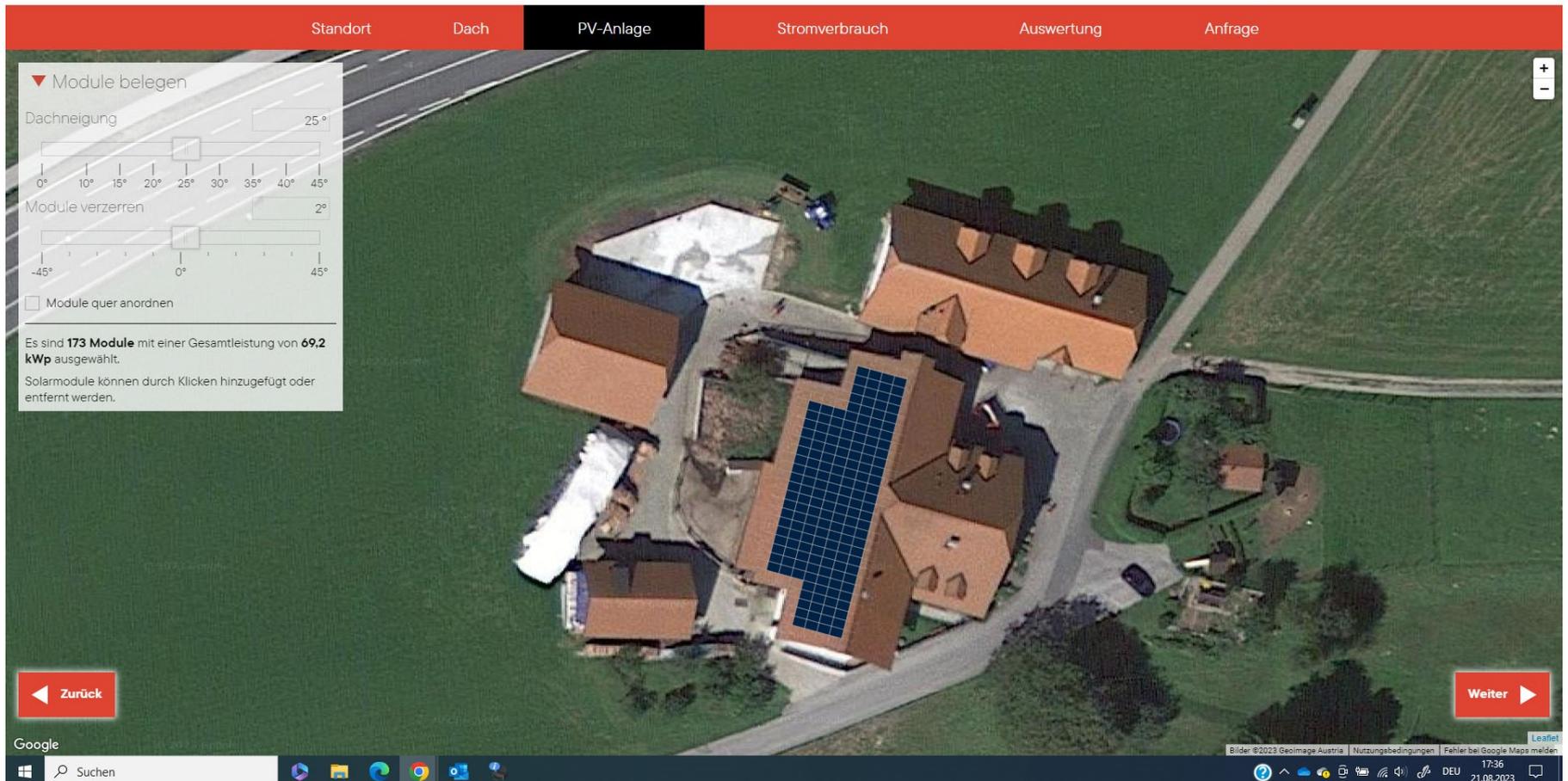
Es sind **173 Module** mit einer Gesamtleistung von **69,2 kWp** ausgewählt.
Solarmodule können durch Klicken hinzugefügt oder entfernt werden.

Zurück Weiter

Google

Bilder ©2023 GeoImage Austria Nutzungsbedingungen Fehler bei Google Maps melden

Suchen 17:36 21.08.2023 DEU





Sonnengang mit Horizontdarstellung

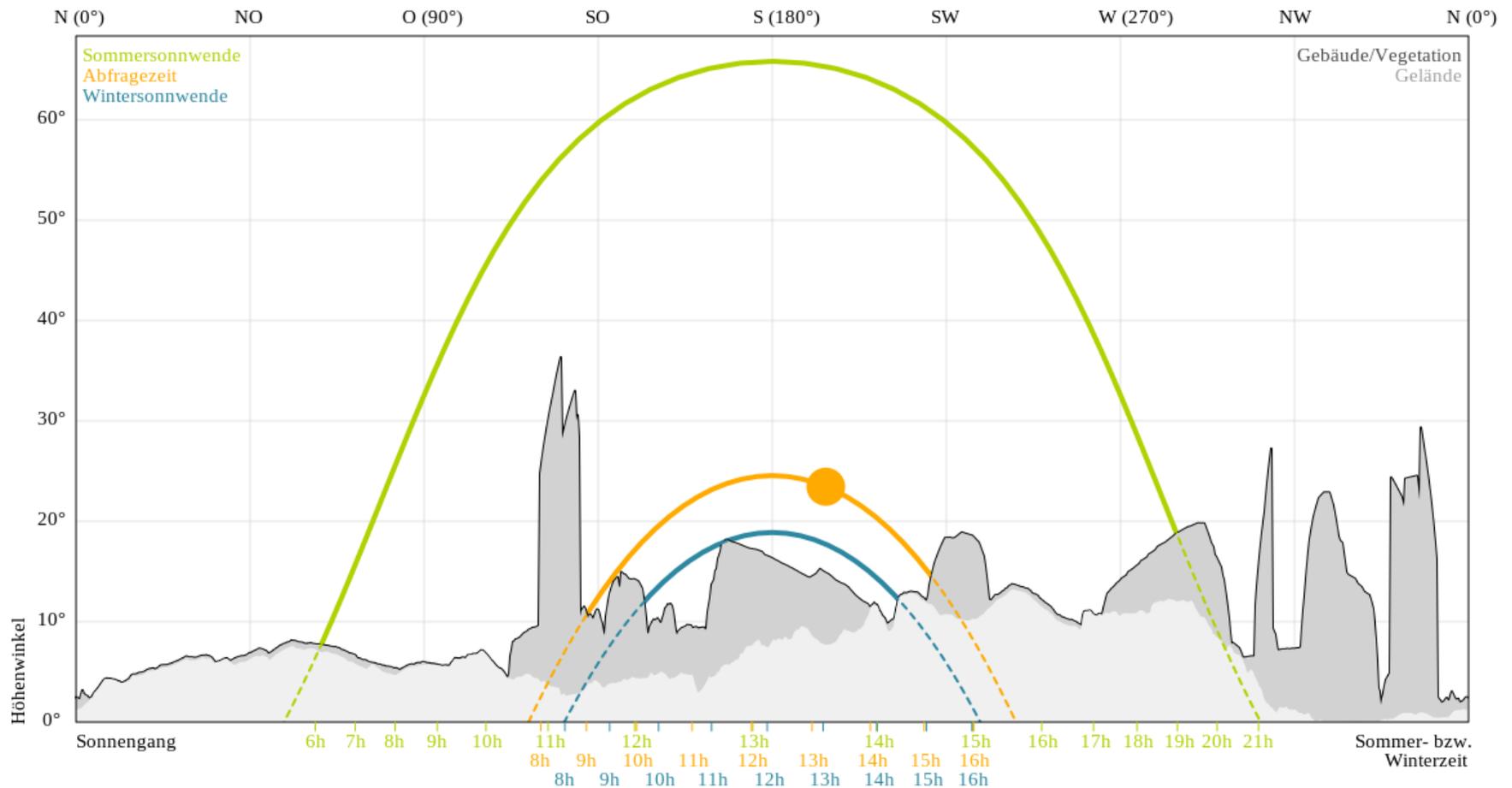
Abfragekoordinaten (EPSG:31258): 431728.67, 285109.51

Abfragehöhe (m): 440.5 (+2.0)

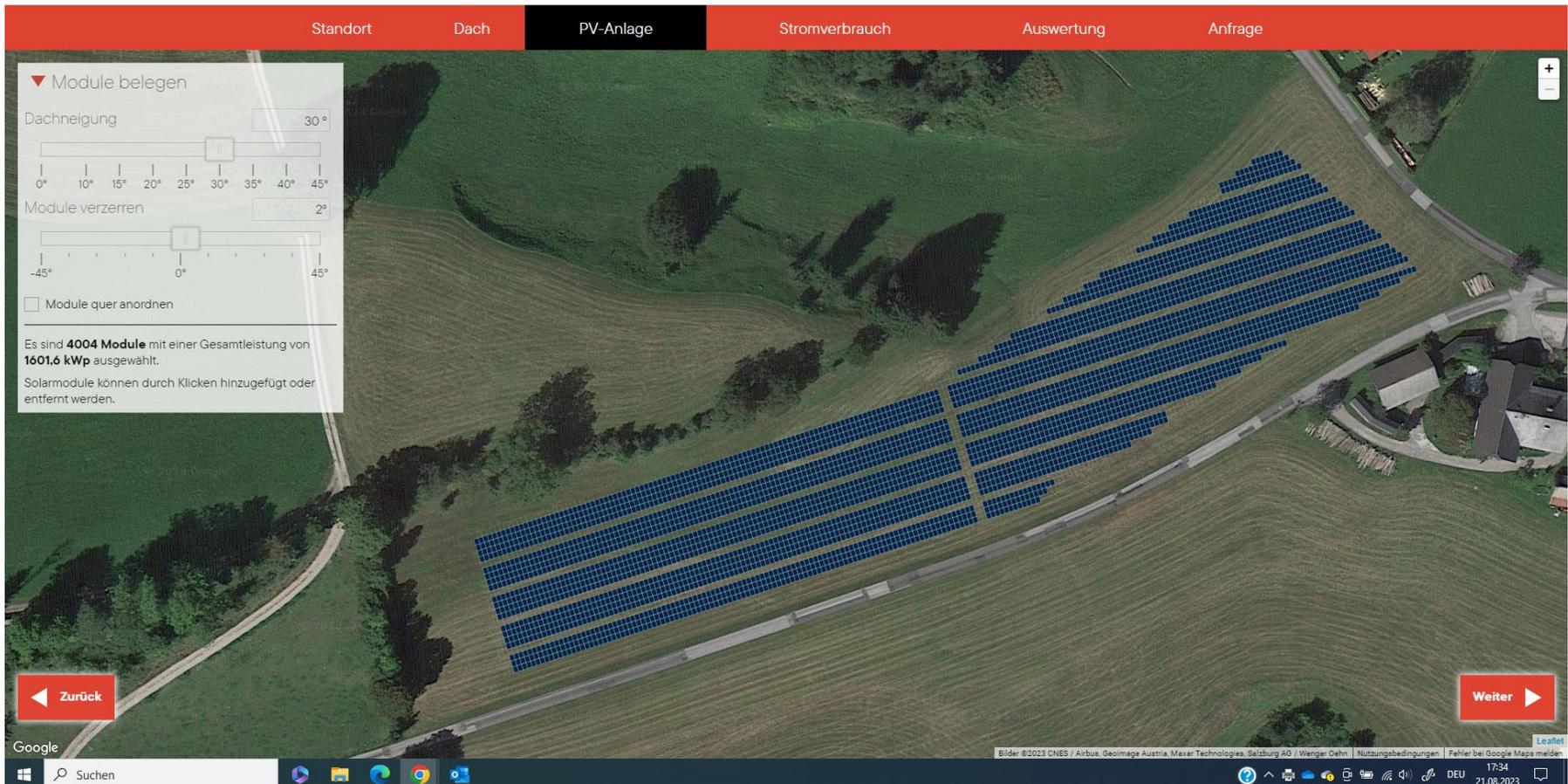
Abfragezeit: 30.1.2023, 13:13 Uhr (Sonnenaufgang 9:00 Uhr, Sonnenuntergang 15:09 Uhr)

Datengrundlage: Laserscanning Höhenmodell 2022 - geoland.at

Befliegungsjahr im Abfragepunkt: 2016



Beispiel Freifläche 1600 kWp = ~400 Haushalte



Standort Dach **PV-Anlage** Stromverbrauch Auswertung Anfrage

▼ Module belegen

Dachneigung 30°

Module verzerren 2°

Module quer anordnen

Es sind **4004 Module** mit einer Gesamtleistung von **1601,6 kWp** ausgewählt.
Solarmodule können durch Klicken hinzugefügt oder entfernt werden.

Zurück Weiter

Google

Bilder ©2023 CNES / Airbus, Geoimage Austria, Maxar Technologies, Salzburg AG / Wienger Oeln. Nutzungsbedingungen Fehler bei Google Maps melden

Suchen

17:34
21.08.2023



Facebook Solar

salzburg.gv.at/sagismobile/sagisonline/map/Energie/Solar

Adobe AEE_Agentur_Erne... Agenturen Ärzte Ausbildung Autos Bekleidung Bewerbungen Bildarena Blogs Busse Camping+ Covid Domains_2022 E-Autos E-Bike E-Motorräder Energie+ >> Alle Lesezeichen

Darstellung

Inhalte filtern...

Hintergrund (Basemap)

Kein Hintergrund

Höfnerth Orthofoto Basemap Grau

Beschriftungslayer

Deckkraft:

Digitale Katastralmappe

Grenzen

Orientierung

▼ Energie

Gemeindeübersicht - Energie

Leitungsnetz

Orthofotos

Dienste suchen/hinzufügen...

Navigation Karte Abfragen Werkzeuge Darstellung ?

Gesamter Kartenausc... Zurück Aktuelle Position Zoom In

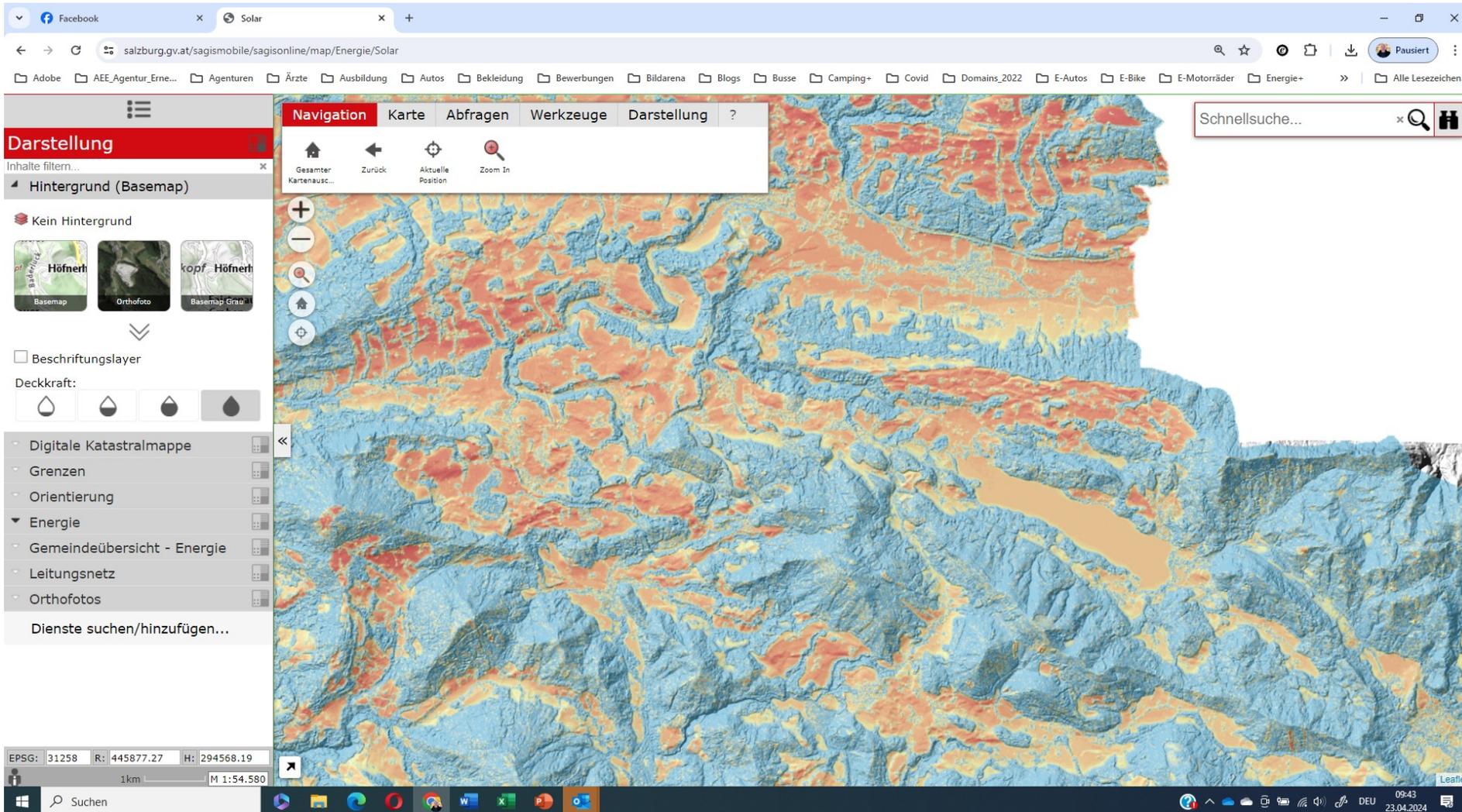
Schnellsuche...

EPSG: 31258 R: 445877.27 H: 294568.19

1 km M 1:54.580

Suchen

09:43 23.04.2024





Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Facebook Solar

salzburg.gv.at/sagismobile/sagisonline/map/Energie/Solar

Navigation Karte Abfragen Werkzeuge Darstellung ?

Schnellsuche...

Darstellung

Inhalte filtern...

Hintergrund (Basemap)

Kein Hintergrund

Basemap Orthofoto Basemap Grau

Beschriftungslayer

Deckkraft:

Digitale Katastralmappe

Grenzen

Orientierung

Energie

Gemeindeübersicht - Energie

Leitungsnetz

Orthofotos

Dienste suchen/hinzufügen...

EPSSG: 31258 R: 447496.83 H: 294858.02

100m M 1:4.860

Suchen

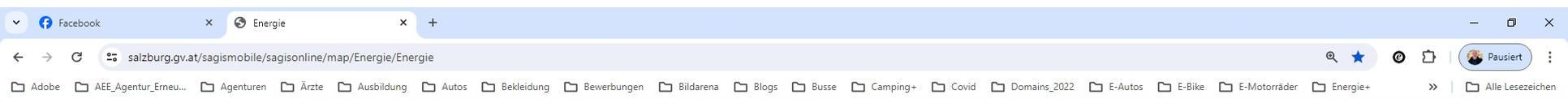
09:43 23.04.2024



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

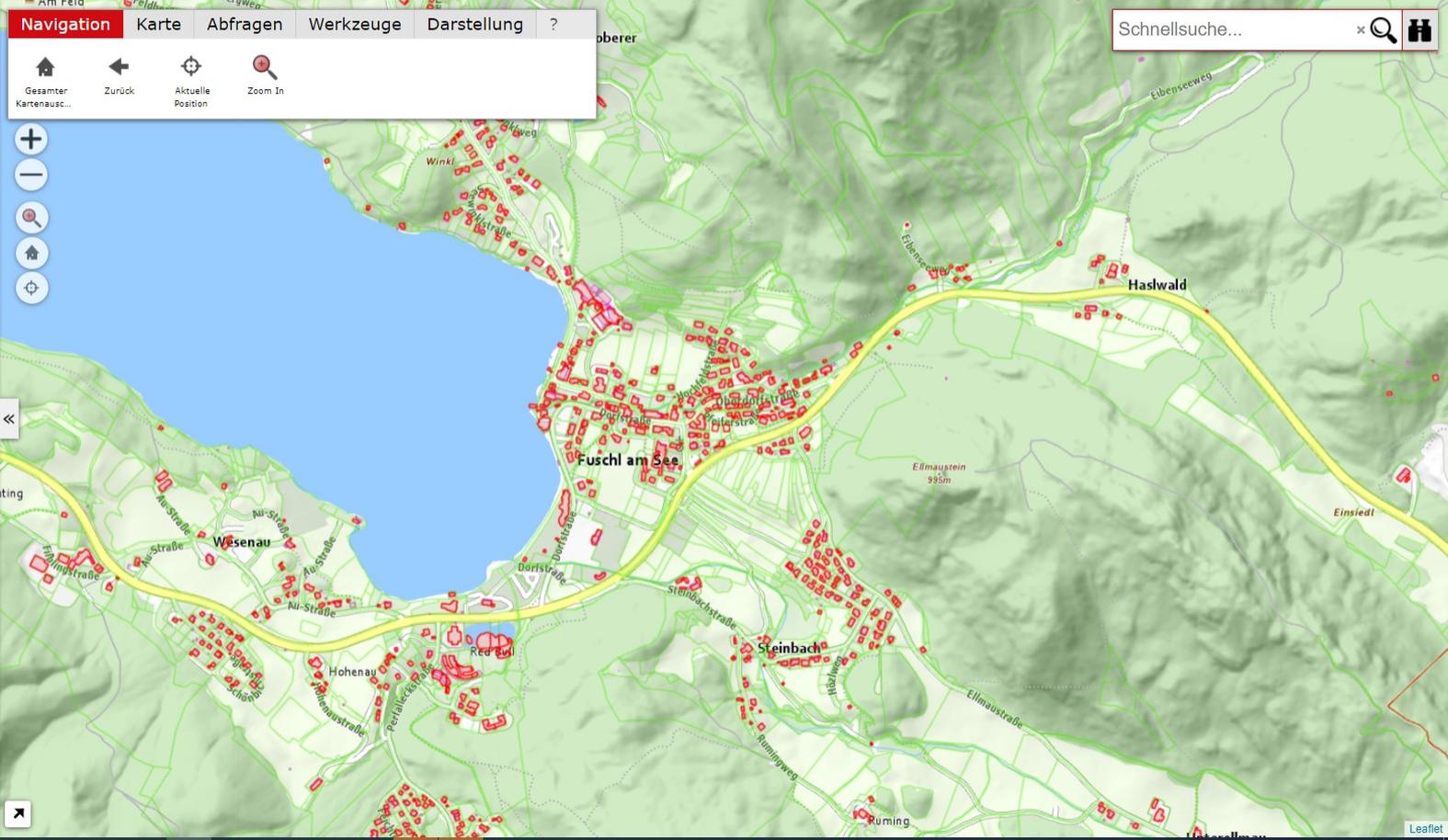
Fuschlsee-Wolfgangsee



- Darstellung**
- Inhalte filtern...
- ▼ Hintergrund (Basemap)
- ▲ Digitale Katastralmappe
 - Festpunkte
 - DKM Grenzpunktnummern
 - Grenzpunkte
 - Grundstückssymbole
 - sonstige Beschriftungen
 - DKM Grundstücksnummern
 - DKM Grundstücke
 - Hausflächen
 - sonstige Linien
 - Nutzungsgrenzen
 - Nutzungsflächen
 - Tagesaktuelle DKM (BEV)
 - Gebäude aus Orthofotos
 - Bauwerke aus DLM (BEV)
- ▼ Grenzen
- ▼ Orientierung
- ▼ Energie
- ▼ Gemeindeübersicht - Energie

Navigation Karte Abfragen Werkzeuge Darstellung ?

Gesamter Kartenausc... Zurück Aktuelle Position Zoom In



Schnellsuche... 🔍

EPSG: 31258 R: 446087.97 H: 295255.58
250m M 1:10.000





Darstellung

Inhalte filtern...

- Hintergrund (Basemap)
- Digitale Katastralmappe
- Grenzen
- Orientierung
- Energie**
- Erneuerbare Energie-Gemeinschaft...
- Sonneneinstrahlung
 - Sonneneinstrahlung (Monat)
- Luft/Wasser Wärmepumpen
- Sole/Wasser Wärmepumpen
- Wasser/Wasser Wärmepumpen
- Windpotenzial
- Gemeindeübersicht Energie

Gemeindeübersicht - Energie

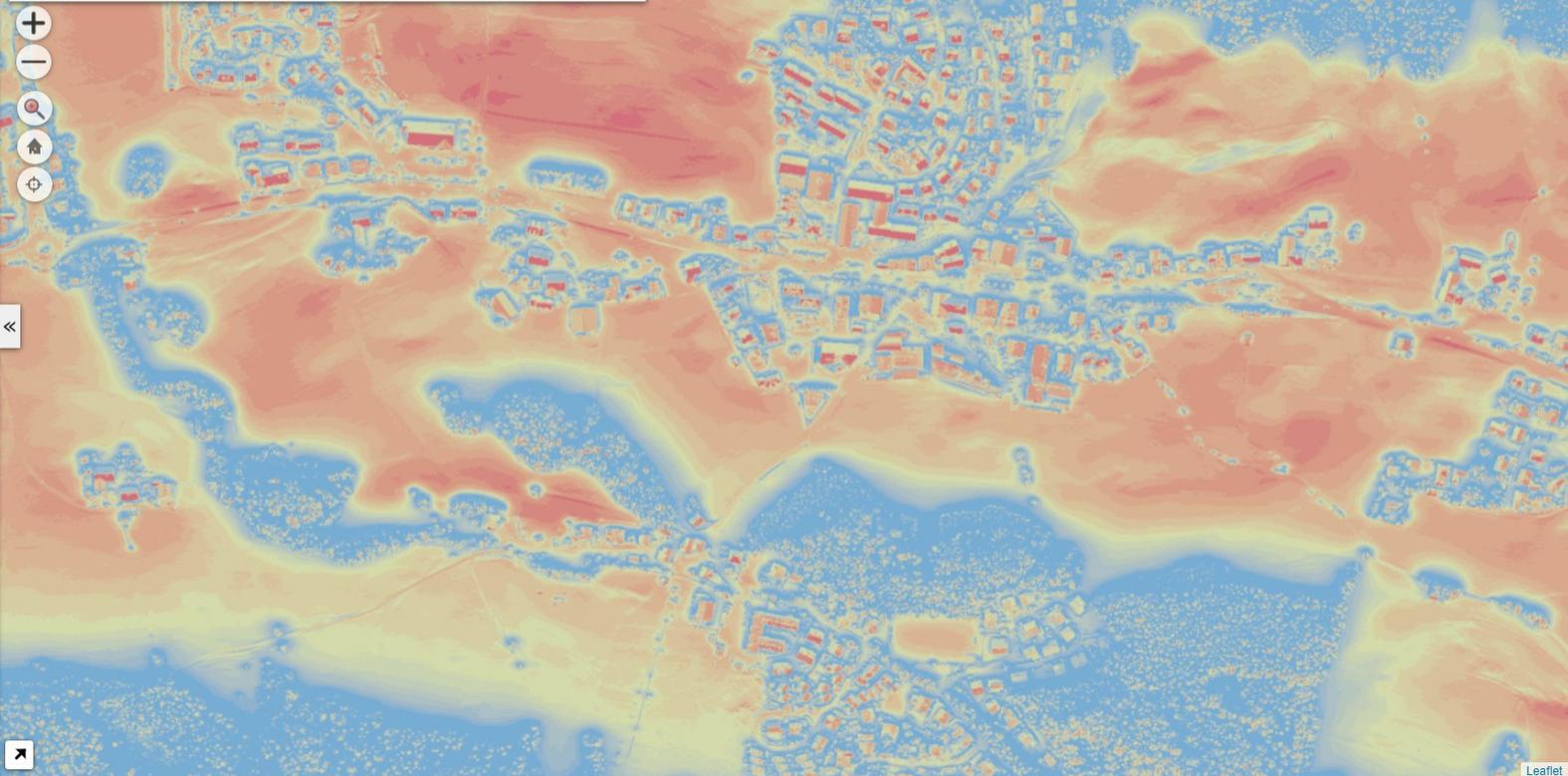
- Leitungsnetz
- Orthofotos

Dienste suchen/hinzufügen...

EPSG: 31258 R: 441078.41 H: 297612.39
100m M 1:4.710

Navigation Karte Abfragen Werkzeuge Darstellung ?

Gesämter Kartenausc... Zurück Aktuelle Position Zoom In



Schnellsuche...



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Energiegemeinschaften EEG

Koordinationsstelle: <https://energiegemeinschaften.gv.at/koordinationsstelle/>

Salzburg Netz: <https://www.salzburgnetz.at/stromnetz/energiegemeinschaften.html>

Koordinationsstelle EEG: https://www.youtube.com/watch?v=pIHxMVTfd_w

Dienstleister EEGs: <https://www.youtube.com/watch?v=7epaR5JyPSk>

Energie2Seen: <https://energie2seen.at/>

www.berge-seen-ideen.at

Energie & Mobilität – Herbstprogramm 2024

- **ENERGIEGEMEINSCHAFT "ENERGIE2SEEN"** - Dienstag, 05. Nov. 2024 - Gemeinde Hof b. Salzburg – 06. Nov. 2024 Gemeinde Feuerwehrhalle Faistenau und 12. November Volksschule Hintersee - **Veranstalter:** <https://energie2seen.at> / mit Unterstützung der KEM Fuschlsee-Wolfgangsee
- **ENERGIBERATUNG LAND SALZBURG** - Freitag, 08. Nov. 2024 - 19:00-21:00 Uhr - Gemeinde Plainfeld - **Veranstalter:** Land Salzburg mit Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Fuschlsee-Wolfgangsee
- **DIE ZUKUNFT DER BÄUERLICHEN LANDWIRTSCHAFT – Webinar** Montag, 11. Nov. 2024 14:00-16:30 Uhr - **Veranstalter:** Ressourcenforum Austria mit Unterstützung der KEMs
- **ENERGIBERATUNG LAND SALZBURG / EIGENHEIMSANIERUNG** - Dienstag, 12. Nov. 2024 - 19:00-21:00 Uhr - Gemeinde Strobl - **Veranstalter:** Land Salzburg mit Unterstützung der e5 Gemeinde Strobl und der Klima- und Energiemodellregion Fuschlsee-Wolfgangsee
- **ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE - KONGRESS 2024** - Mittwoch, 13. Nov. 2024 - Hallwang - Zielgruppe: Energieberater/innen und Gemeinden - **Veranstalter:** Energieberatung Land Salzburg
- **ENERGIEBUCHHALTUNG FÜR GEMEINDEN** - Freitag, 15. Nov. 2024 - 09:00-12:00 Uhr - KUBIQ Thalgau - Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Gemeinden die mit dem Thema Energiebuchhaltung befasst sind. **Veranstalter:** Klima- und Energiemodellregionen Salzburger Seenland & Fuschlsee-Wolfgangsee in Kooperation mit SIR

Aktualisierte Infos unter: www.berge-seen-ideen.at / news



Netzwerktreffen EEGs: April 2024 im KUBIQ Thalgau & Freitag, 08.11.2024 in Plainfeld



powered by  Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Fuschlsee-Wolfgangsee



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Einladung zum 2. Vernetzungstreffen Energiegemeinschaften

Veranstalter: Klima- und Energie-Modellregionen Fuschlsee-Wolfgangsee, Mondseeland, Salzburger Seenland, mit Unterstützung des SIR

Das **zweite Vernetzungstreffen Energiegemeinschaften** findet in Plainfeld statt. Das Vernetzungstreffen dient dem **Austausch von Informationen und Wissen** der in der KEM Fuschlsee-Wolfgangsee aktiven EEGs. Gerne sind Energiegemeinschaften aus dem benachbarten **Salzburger Seenland** und der **Klima- und Energie-Modellregion Mondseeland** eingeladen.

Markus Schwarz & Flonn Herold, die **Experten zum Thema Energiegemeinschaften SIR**, werden über etwaige Neuerungen im Bereich der Energiegemeinschaften informieren und Fragen beantworten.

David Wagner von der **Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck** wird über die Open Source Software **EEGFaktura** und den gemeinnützigen **Verein zur Förderung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (VFEEG)** informieren.

Mehrere Energiegemeinschaften in der Region arbeiten bereits mit **EEGFaktura** und ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch daher das Ziel.

Ich freue mich über eure Teilnahme und bitte aus organisatorischen Gründen um **Anmeldung an office@kemrefs.at**
Stichwort: EEG-Vernetzung 08.11.24 Plainfeld

Harald Kienzl – KEM-Manager (KEM Fuschlsee-Wolfgangsee)

Freitag, 8. November 2024
14.15 - 17.00 Uhr | Mehrzweckraum Plainfeld
Dorfstraße 18, 5325 Plainfeld



Energieberatung Land Salzburg



Informationsveranstaltung Heizungstausch und Photovoltaik

Was?
Informationen zu erneuerbaren
Heizsystemen und Photovoltaik

Wo? Wann?
Gemeindezentrum Plainfeld
Dorfstraße 18
5325 Plainfeld
8. November 2024, 19:00 Uhr



Informationsveranstaltung Förderüberblick, Eigenheimsanierung

Was?
Informationen zu den aktuellen
Förderungen im Eigenheim

Wo? Wann?
Lesesaal der Gemeinde Strobl
Dorfplatz 2
5350 Strobl
12. November 2024, 19:00 Uhr
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung
ist kostenlos.



DIE ZUKUNFT DER BÄUERLICHEN LANDWIRTSCHAFT?

Regionalität, Ressourceneffizienz &
Kreislaufwirtschaft!

Informations- & Diskussionsveranstaltung

11. November 2024

online



Bildnachweis: RFA/Vercasi



Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Thema

Das Ressourcen Forum Austria, die Landwirtschaftskammer Salzburg, das Ländliche Fortbildungsinstitut und die Klima- und Energiemodellregionen Fuschlsee-Wolfgangsee, Salzburger Seenland, Nachhaltiges Saalachtal, Pinzgau Nationalparkregion, Lungau und Mattigtal laden Sie herzlich zur Veranstaltung „Die Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft? Regionalität, Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft!“ ein.

Die kleinstrukturierten bäuerlichen Betriebe stehen aktuell vor großen Herausforderungen. Sie müssen **wirtschaftliche Rentabilität, technologische Anpassungen und Umweltaspekte** unter einen Hut bekommen. Zudem steht bei vielen Höfen der Generationenwechsel ins Haus.

Wie neue Geschäftsfelder, Geschäftsmodelle sowie Technologien genutzt werden können, um diese Herausforderungen zu bewältigen und der **Generationenwechsel für eine zukunftsfähige, wettbewerbsfähige und nachhaltige Ausrichtung** genutzt werden kann, wollen wir bei dieser Veranstaltung mit Ihnen diskutieren!

Anmeldung & Zielgruppe

Die Teilnahme an der **Veranstaltung ist kostenlos**. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens, 10. November 2024 unter <https://www.ressourcenforum.at>. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Andreas Van-Hametner (info@ressourcenforum.at bzw. +43 681 81741957).

Zielgruppe der Veranstaltung sind Bäuerinnen und Bauern, landwirtschaftlicher Nachwuchs, Vertreter:innen landwirtschaftlicher Organisationen und Interessierte aus der Region.



Datenschutz: Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird und diese Aufnahmen Zweck der Nachberichterstattung veröffentlicht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ressourcenforum.at/datenschutz/kleingedruckt>

Impressum: Ressourcen Forum Austria • Schwarzstraße 19 • A-5020 Salzburg • info@ressourcenforum.at • +43 681 81741957 • Rechtsform: Verein • ZVR: 315222445 • Vereinsbehörde: Bundespolizeidirektion Salzburg

Programm

- 14:00 Begrüßung**
Maria Hutter, Vizepräsidentin Ressourcen Forum Austria & Vorsitzende Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI)
- 14:10 VISION 2028:** Perspektiven und Ziele für eine zukunftsfähige und multifunktionale Landwirtschaft in Österreich
Leopold Kirner, Hochschulprofessor Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- 14:40 Neue Technologien im Grünland – Praxiserfahrungen**
Manfred Tanner, GF Maschinenring Flachgau
Dorfladenbox – die Komplettlösung für die Direktvermarktung
Johannes Fischerleitner, Co-Founder Dorfladenbox
Fisch und Gemüse – Frisch aus dem Wassergarten.
Simon Kaiblinger, GF Wassergarten
Kompostierbare Einstreu aus eigenem Waldboden
Christian Ehrensberger, GF Ehrensberger GmbH
- 15:40 Podiums- und Publikumsdiskussion**
- 16:30 Ende**

Organisatorisches

Die Veranstaltung wird mit Webex Meetings online organisiert. Sie können die Funktionalitäten von Cisco Webex Meetings auch vorab unter <https://www.webex.com/de/test-meeting.html> testen.

Veranstalter

Ressourcen Forum Austria
<https://www.ressourcenforum.at/>

Landwirtschaftskammer Salzburg
<https://sbg.lko.at/>

Ländliches Fortbildungsinstitut
<https://lfi.at/>

Klima- und Energiemodellregionen
<https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/>

Unterstützer

Wir danken für die Unterstützung der **Stieglbrauerei zu Salzburg** und der **Salzburg AG**, zwei langjährigen Unterstützern des Ressourcen Forum Austria.



Hauptsponsor
dieser Veranstaltung



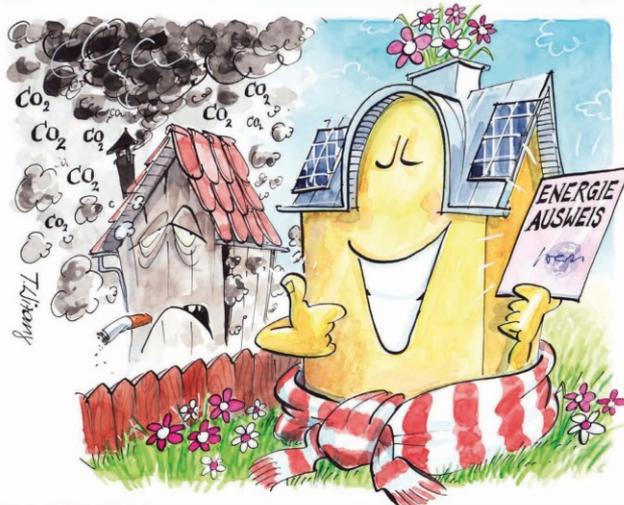
Programm Kongress 2024

Energieeffiziente Gebäude - Salzburg 2050



Termin: Mittwoch, 13. November 2024 - Eintreffen ab 08:30Uhr
Ort: Kulturzentrum Hallwang, Dorfstraße 18, 5300 Hallwang
Moderation: DI Georg Thor, Energieberatung Salzburg

08:30	Eintreffen
09:00	Kongresseröffnung DI Dr. Josef Schwaiger Landesrat für Energie und Energierecht
09:15	EU Gebäuderichtlinie NEU - ein Überblick: Änderungen und Chancen Mag. Dr. Susanne Geissler, MLS Geschäftsführerin SERA global GmbH
10:00	Umsetzung Gebäuderichtlinie und Energieziele in Salzburg DI. Dr. Gerhard Löffler, Land Salzburg, Referatsleiter Energiewirtschaft und -beratung
10:45	Pause
11:15	Photovoltaikhype im Wohnungseigentumsgesetz und Energieausweise RA Dr. Thomas Kaps, Kanzlei Ferner, Hornung & Partner RA Dr. Dominik Ötterer
12:00	Aktuelle Photovoltaikprodukte und deren baurechtliche Einordnung Ing. Mag. Heinz Neumayer Land Salzburg, Referatsleiter Rechtsangelegenheiten Planen, Bauen, Wohnen
12:45	Mittagessen im Landgasthof Kirchbichl (in unmittelbarer Nähe)
14:00	Netzanschluss Photovoltaik, Ladeinfrastruktur und Energiegemeinschaften - Tipps und Infos vom Netzbetreiber DI (FH) Daniel Reiter, Leiter Netzkunden DI (FH) David Grubinger, Experte Stromnetz
14:45	Aktuelles aus der Wohnbauförderung Mag. Dr. Herbert Rinner Land Salzburg, Wohnbauförderung
15:30	Pause
16:00	Aktuelles aus ZEUS und Energieausweisen DI (FH) Joachim Weinberger Land Salzburg, Energiewirtschaft und -beratung
17:00	Voraussichtliches Ende



Einladung

Informationsveranstaltung Energieeffiziente Gebäude

Mittwoch, 13.11.2024
 Kulturzentrum Hallwang
 Dorfstraße 18
 5300 Hallwang



KLIMA + ENERGIE
2050

Austeller im Foyer:

ArchiPHYSIK - HABRA
 EcoTech BuildDesk Österreich Gesellschaft m.b.H. & Co.KG
 EDV-Software-Service GmbH & Co KG - AX3000
 ETU GmbH
 GEQ Zehentmayer Software GmbH



Energiebuchhaltung (EBU) via ZEUS / WB

- **Termin:** Freitag, 15. November 2024 - **Zeit:** 09:00-12:00 Uhr - **Ort:** KUBIQ Thalgau
- **Zielgruppen:** Mitarbeiter:innen der Gemeinden: Amtsleiter:innen, Bauverwaltung, Mitarbeiter:innen der Bauhöfe; Interessierte der Umweltausschüsse - **Teilnehmerzahl:** max. 18 Personen
- **Experten des SIR: Mag. DI Margit Radermacher & Benedict Olbert BSc** zu einer halbtägigen Schulung nach **Thalgau ins KUBIQ**
- Die Veranstaltung dient der **Schulung und dem Informationsaustausch** innerhalb der Gemeinden der Klima- und Energiemodellregionen
- Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 07. November 2024
Mail an pausch@rvss.at (Gerhard Pausch KEM-Manager Salzburger Seenland) oder office@kemrefs.at (Harald Kienzl – KEM-Manager Fuschlsee-Wolfgangsee)
- **ZEUS-Energiebuchhaltung:** <https://www.youtube.com/watch?v=-0nFUJFZ0XA>
(Quelle: SIR)
- **Energiebuchhaltung SIR:** <https://www.youtube.com/watch?v=96rjXGHG8c>
(Quelle: KEM Fuschlsee-Wolfgangsee)

Regionalkonferenz “gesund & aktiv MOBIL

27.
NOV. 2024
9–17 Uhr

gesund & aktiv
MOBIL

KONFERENZ FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

EINTRITT FREI! Stadtsaal, Oberer Marktplatz 2
5500 Bischofshofen

Eine Veranstaltung von

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv
mobil

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Fonds Gesundes
Österreich

Regionalkonferenz „gesund & aktiv mobil“

27. November 2024 9:00 – 17:00 Uhr
Stadtsaal, Raiffeisenstraße 17, 5500 Bischofshofen

Eine Veranstaltung für mehr Lebensqualität von:

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv
mobil

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich

Fonds Gesundes
Österreich

Wie können Gemeinden und Regionen das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren mit dem Thema Gesundheit kombinieren? Welche erfolgreichen Kampagnen, Aktionen und Projekte gibt es bereits in Österreich? Antworten darauf liefert die Konferenz „gesund & aktiv mobil“ am 27. November 2024 in Bischofshofen. Buchen Sie jetzt Ihre kostenlose Teilnahme! Der Bereich „Verkehr und Mobilität“ ist eng mit dem Bereich „Gesundheit“ verknüpft: Wer Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, tut der Gesundheit genauso etwas Gutes wie der Umwelt. Vermehrte Bewegung bei gleichzeitigem Verzicht auf motorisierte Verkehrsmittel verringert Luftverschmutzung und reduziert Lärmbelastungen. Damit führt Aktive Mobilität zu „Win-Win“-Situationen.

Diesem positiven Zusammenspiel zwischen Mobilität und Gesundheit widmet sich die Arbeitsgruppe „Sektorkopplung Gesundheit und Mobilität“, ins Leben gerufen vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und dem Fonds Gesundes Österreich (FGÖ). Reden wir miteinander! Wir laden Entscheidungsträger:innen aus Politik und Verwaltung sowie Akteur:innen aus Forschung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ein, in Bischofshofen zusammenzukommen, in Vorträgen tiefer ins Thema einzutauchen und anhand konkreter Beispiele Anreize für den eigenen Wirkungsbereich zu bekommen. Auf unserem Marktplatz erfahren Sie darüber hinaus, wie und wo es bei konkreten Projekten Unterstützung und Förderungen gibt.

Diese Konferenz ist eine großartige Gelegenheit, um zu lernen, wie Gemeinden und Regionen das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren mit dem Thema Gesundheit kombinieren können und um von bereits erfolgreichen Projekten in Österreich zu profitieren.

Eintritt frei
Ihr kostenloses Tagungsticket buchen Sie ganz einfach bei www.k2set-nc-creation.at oder telefonisch unter +43 662 890083.



klimaaktiv mobil

Veranstalter: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und Fonds Gesundes Österreich mit einem Beitrag der KEM Fuschlsee-Wolfgangsee



Harald Kienzl

KEM Manager

Klima- und Energiemodellregion Fuschlsee-Wolfgangsee

Postplattenstr. 1 – 5322 Hof bei Salzburg

E-Mail: office@kemrefs.at Mobile: +43 664 4377520



Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Fuschlsee-Wolfgangsee



Schwerpunkte – KEM Förderprogramm

- **Bewusstseinsbildung**
 - Wissensvermittlung, Beratung, Vernetzung (Lokal, Regional, Überregional)
- **Steigerung der Energieeffizienz**
 - Private, Betriebe, Öffentliche Strukturen & Träger (Gemeinden/Organisationen)
 - Optimierung der Energieversorgung (Fernwärme/Raus aus Öl & Gas)
- **Mobilität / Verkehr / Infrastruktur**
 - ÖPNV (Taktverdichtung, bedarfsorientierte Lösungen, letzte Meile)
 - Mobilitätsverhalten / Ladelogistik

- **Erneuerbare Energiegemeinschaften EEG**

- Seit 2021 gibt es erstmals die Möglichkeiten Energiegemeinschaften zu gründen und nachhaltig produzierten Strom gemeinschaftlich zu nutzen. Ziel ist neben der angestrebten Dekarbonisierung bis 2040 auch Dezentralisierung und damit einhergehende Demokratisierung der Energieproduktion.
- Ein Umstieg, weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien ist nicht erst seit dem Angriffskrieg Russland gegen die Ukraine ein Thema sondern eine Notwendigkeit, wenn einen Klimakollaps verhindern will. Österreich hat in den vergangenen Jahrzehnten lange zugewartet und dadurch auch wertvolle Zeit verschenkt. Umso wichtiger ist es, dass jetzt sämtliche Anstrengungen unternommen werden, um die gesteckten Ziele auch umzusetzen.
- Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, dass nachhaltig produzierte Energie über Grundstücksgrenzen hinweg verkauft, gespeichert und verbraucht werden kann. Die dazu nötigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sind seit Juli 2021 in Kraft.
- Ziel ist es die Stromversorgung bis 2030/2040 auf erneuerbare Energieträger umzustellen und bis 2040 Klimaneutral zu werden (siehe Pariser Klimaabkommen von 2015 – „European Green Deal“ von 2019 und Umsetzungspaket für Österreich = „Fit for 55“ von 2021)

- Das besondere an Energiegemeinschaften ist, dass sich Nachbarn gegenseitig mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgen können. Innerhalb der Netzebene 7 (Trafostation) sparen sich die Teilnehmer*innen bis zu 60% der sonst anfallenden Netzgebühr.
- Produzenten und Konsumenten können sich innerhalb der Energiegemeinschaft den jeweiligen Strompreis und Markt-unabhängig, selber vereinbaren.
- Die Energiegemeinschaft soll primär dazu dienen die angestrebten Klimaziele zu erreichen und soll daher auch nicht primär gewinnorientiert sein. Wird aber de facto zu einer WIN-WIN Situation sowohl für den jeweiligen Erzeuger*in (höherer Preis als bei Einspeisung ins öffentliche Netz) als auch für den/die jeweiligen Konsumenten*in sein (niedrigerer Preis als bei Bezug über das öffentliche Netz)
- Der jeweilige Netzbetreiber ist gesetzlich verpflichtet diese neue Form des Energiehandels zu ermöglichen. Die für die Abrechnung nötigen Smart-Meter müssen vom Netzbetreiber binnen zwei Monaten ab Antragstellung (laut Vorgabe) installiert werden.
- In jeder Gemeinde mit einem grob kalkulierten Energieverbrauch von 3000-4000 KWh Strom pro Haushalt wird einen massiven Ausbau erneuerbarer Energien (Primär via Photovoltaikanlagen) notwendig sein. Fast jede hierfür geeignete Dachfläche wird langfristig benötigt werden, um die Ausbauziele zu erreichen. (50% Dach + 50% Freifläche)



- Die Frage, ob sich das rechnet oder nicht ist derzeit und überhaupt sekundär, denn wir werden es uns über kurz oder lang nicht leisten können fossile Treibstoffe, wie bisher zu importieren und zu verbrennen. Ein Umdenken wird stattfinden (müssen).
- Die positive Nachricht für alle Skeptiker: Eine PV-Anlage rechnet sich bereits ab dem ersten Tag, wo die Anlage eigenen Strom produziert, weil eine PV-Anlage im Laufe der Zeit immer einen Gewinn abwirft und die Wertschöpfung in der Gemeinde bleibt.
- Beispiel eine Anlage in der Größenordnung 6 KWp* produziert im Laufe eines Jahres +/- 5000KWh Strom. Die entspricht bei einem Strompreis von +/- 20 Cent/KWh in etwa 1000€/Jahr die man guten Gewissens selber oder eben gemeinschaftlich erzeugt und nutzt. Und wenn man davon ausgeht dass eine Anlage 20-30 Jahre in Betrieb sein wird, dann bleibt am Ende auch noch was für andere Investitionen übrig. (*Kosten PV-Module inkl. Montage, Wandler und Planung aktuell +/- 10.000 € abzüglich 250€ Förderung/KWp = Gesamtkosten +/-8500€ / Flächenbedarf +/- 35-40m² Dach-Gartenfläche)
- Der gesetzlich vorgegebene Umstieg von Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Energieträger und die stets wachsende Zahl von E-Autos wird den Strombedarf in Zukunft weiter erhöhen und jede Kilowattstunde, die wir selber im Ort produzieren können, wird sich letztlich positiv auf unsere Finanzen auswirken.